

Mittwoch, 25. Juni 2025

**19.30 Uhr
im Rathaus Weinfelden**

Traktanden:

1. Protokoll
2. Jahresberichte 2024
3. Jahresrechnung 2024 und Anhang
4. Mitteilungen und allgemeine Umfrage

Weinfelden, 25. April 2025
Die Sekundarschulbehörde

Sekundarschulgemeinde Weinfelden

(per 31.12.2024)

Mitglieder der Sekundarschulbehörde

Präsident:	Wieland Thomas, Bachtobelstrasse 13, Weinfelden
Vizepräsidentin:	Agosti Melanie, Primarschule Märstetten
Mitglieder:	Brandenberger Fabienne, Primarschulpräsidentin Ottoberg
	Engeli Simon, Schlosshaldenstrasse 22, Weinfelden
	Erni Martina, Primarschulpräsidentin Amlikon-Holzhäusern
	Hochstrasser Beat, Kreuzlingerstrasse 25, Weinfelden
	Mannale Ulrich, Primarschule Weinfelden
	Odermatt Beat, Marktstrasse 9, Weinfelden
	Rutishauser Stefan, Primarschule Bussnang-Rothenhausen
	Schadegg Roger, Malvenstrasse 25, Weinfelden
	Schwenger Hansjörg, Dorfstrasse 18, Rothenhausen

Schulverwaltung

Sekretariat Freiestrasse 5	Ribler Irene
www.schuleweinfelden.ch	Gubser Robert
	Hauschel Barbara
	Leone Annette

Schulsozialarbeit

Weinfelden:	Wyss Philipp, Karrer Melanie
Märstetten:	Schäppi Angela

Schulärzte

	Haunit Claudia Dr. med., Bankstrasse 2, Weinfelden
	Greiner Simone Dr. med., Rathausstrasse 17, Weinfelden

Rechnungsprüfungskommission Sekundarschule

	Dick Lukas, Malvenstrasse 35, Weinfelden
	Huggel Barbara, Waldhof, Bussnang
	Scherrer Thomas, Sonnenhaldenstrasse 9, Weinfelden
	Stäuble Reinhard, Feststrasse 12, Weinfelden
	Vogel Heinrich, Frauenfelderstrasse 64a, Weinfelden
Suppleanten:	Lüthy Martin, Rebenstrasse 8, Weinfelden
	Schenkel Heidi, Burgstrasse 32B, Weinfelden

Schulleitungen

	Bertschinger Andres, Sekundarschulzentrum Thomas-Bornhauser
	Carrillo Michel, Sekundarschulzentrum Pestalozzi
	Signer Franz, Sekundarschulzentrum Weitsicht

Schulhaussekretariate

	Bischofberger Tina, Sekundarschulzentrum Thomas-Bornhauser
	Brechbühl Streuli Cornelia, Sekundarschulzentrum Pestalozzi
	Büchi Letizia, Sekundarschulzentrum Weitsicht

Geschäftsleitung

Wieland Thomas
Agosti Melanie
Hochstrasser Beat
Bertschinger Andres
Carrillo Michel
Signer Franz
Ribler Irene

Personalkommission

Wieland Thomas
Agosti Melanie
Erni Martina
Hochstrasser Beat

Informatikkommission

Odermatt Beat
Gerber Roger
Müllhaupt Fabienne
Paoletto Claudio
Schranz Michael
Signer Franz
Thürlemann Oliver
Schuler Hannes
Wieland Thomas

Delegationen

Integrationskommission	Wieland Thomas
Jugend und Freizeit	Schwenger Hansjörg
Jugendkommission	Schwenger Hansjörg
Pensionskasse Thurgau	Brandenberger Fabienne
Pensionskasse Stadt Weinfelden	Ribler Irene
Partnerschule Musik	Carrillo Michel
Musikschule Weinfelden	Carrillo Michel
Regionalbibliothek	Erni-Krüsi Martina
Mehrzweckhalle Weitsicht	Gubser Robert
Sportkommission	Gubser Robert
Verein Schulzahnklinik	Mannale Ulrich
Verband Thurgauer Schulgemeinden	Wieland Thomas

Baukommission

Schadegg Roger
Gubser Robert
Koster Fredi

Strategiekommission

Wieland Thomas
Agosti Melanie
Engeli Simon
Hochstrasser Beat
Vertreter Schulleitung

Lehrpersonen (Schuljahresbeginn)

* befristete Anstellung

	seit
Sekundarschulzentrum Pestalozzi	
Beigelbeck Franz	2024
Bellu Marlene	2023
Brechbühl Cornelia	1995
Carrillo Michel	2021
Etter Stephanie	2014
Graner Sarah	2022
Kola Valentina	2021
Müllhaupt Fabienne	2022
Müller Sara	2024
Olsen Thilo	2024
Sachweh Jonathan	2017
Schaudt Buzzi Karin	2023
Schranz Michael	2020
Schuhmacher Athena	2023
Wenger Yael	2023
Thomas-Bornhauser Sekundarschulzentrum	
Bertschinger Andres	2011
Büchel Christa	2003
Bosshart Samuel	2022
Cajochen Lorenz	2015
Curau Samuel	2010
Dammann Reto	2019
Diwersy Michael	2023
Eichmann Katja	2014
Eisenhut Roman	2000
Elsener Alisa	2021
Ferreira Patrik	2024
Gerber Roger	2007
Gerdon Meg	2023
Grimm Regula	2016
Hamann Cornelia	1992
Hutterli Thomas	2000
Keller David	2015
Keller Juri	2024
Kohnhorst Nadja	2012
Krucker Philipp	2004
Meile Isabelle	2023
Merz Petra	2018
Müller Nina	2020
Oertig Dominik	2023
Paoletto Claudio	1998
Schwarz Nadja	2020
Sprick Verena	2024

Stucki René	2007
Tobler Rositza	2016
Warkentin Diana	2023
Sekundarschulzentrum Weitsicht	
Aerni Jasmine	2023
Brunner Janine	2023
Fischer Julia	2023
Fischer Katja	2022
Gassner Johanna	2022
Gillmann Mattea	2023
Grädel Kathrin	2016
Hofer Roland	2002
Isenring Silvan	2003
Leone Sandro	2008
Müller Regula	2020
Müller Sandra	2013
Ringebach Stefan	2021
Ruch Patrick	1999
Schmid Silvia	2024
Schuler Hannes	2012
Signer Franz	2004
Thürlemann Oliver	2002
Zingg Florine	2022

Hauswarte

Lapcevic Vojkan	Thomas-Bornhauser Sekundarschulzentrum
Koster Fredi	Thomas-Bornhauser Sekundarschulzentrum
Schneider Livio	Thomas-Bornhauser Sekundarschulzentrum
Wegmüller Heinz	Pestalozzi Sekundarschulzentrum
Wiederkehr Viktor und Yvonne	Weitsicht Sekundarschulzentrum

Dienstjubiläen

Hamann Cornelia	Klassenlehrerin	35 Dienstjahre
Hofer Roland	Fachlehrer	25 Dienstjahre
Ruch Patrick	Fachlehrer	25 Dienstjahre
Isenring Silvan	Klassenlehrer	20 Dienstjahre
Krucker Philipp	Klassenlehrer	20 Dienstjahre
Müller Sandra	Heilpädagogin	20 Dienstjahre
Keller David	Klassenlehrer	10 Dienstjahre
Lapcevic Vojkan	Hauswart	10 Dienstjahre

Schülerbestand Schuljahr 2024/25 (Schuljahresbeginn)

Sekundarschule G		Knaben	Mädchen	Total
1. Klasse				
Bosshart Samuel	SSZ Thomas Bornhauser	6	8	14
Elsener Alisa	SSZ Thomas Bornhauser	6	9	15
Kohnhorst Nadja	SSZ Thomas Bornhauser	9	6	15
Schmid Silvia	SSZ Weitsicht	11	5	16
2. Klasse				
Beigelbeck Franz	SSZ Pestalozzi	6	11	17
Schranz Michael	SSZ Pestalozzi	8	8	16
Isenring Silvan	SSZ Weitsicht	5	5	10
3. Klasse				
Gerber Roger	SSZ Thomas Bornhauser	10	9	19
Müller Nina	SSZ Thomas Bornhauser	9	10	19
Schwarz Nadja	SSZ Thomas Bornhauser	8	8	16
Müller Sandra	SSZ Weitsicht	9	6	15
		87	85	172
Vorjahr		93	94	187

Sekundarschule E

1. Klasse				
Cajochen Lorenz	SSZ Thomas Bornhauser	12	10	22
Eisenhut Roman	SSZ Thomas Bornhauser	14	9	23
Keller David	SSZ Thomas Bornhauser	13	11	24
Müller Regula	SSZ Weitsicht	7	9	16
Zingg Florine	SSZ Weitsicht	6	8	14
2. Klasse				
Etter Stephanie	SSZ Pestalozzi	8	15	23
Kola Valentina	SSZ Pestalozzi	9	14	23
Müller Sara	SSZ Pestalozzi	9	14	23
Sachweh Jonathan	SSZ Pestalozzi	8	14	22
Leone Sandro	SSZ Weitsicht	10	9	19
Schuler Hannes	SSZ Weitsicht	8	10	18
3. Klasse				
Curau Samuel	SSZ Thomas Bornhauser	10	10	20
Dammann Reto	SSZ Thomas Bornhauser	11	11	22
Krucker Philipp	SSZ Thomas Bornhauser	12	12	24
Ringenbach Stefan	SSZ Weitsicht	15	4	19
		152	160	312
Vorjahr		156	147	303

Kleinklasse

Hutterli Th./Hamann C.	Sonderklasse (TBS)	8	3	11
Vorjahr		7	3	10

Integrationsklasse

Gerdon Meg		1	2	3
+ 10 Schülerinnen und Schüler in Stammklassen zugeteilt				

Total Sekundarschule	248	250	498
Vorjahr	256	244	500

Berufswahl und Weiterbildung der ausgetretenen Schüler und Schülerinnen

Berufsrichtung	August 2024	Vorjahr
Weiterführende Schulen	38	47
Berufslehren	93	92
Zwischenlösungen	31	23
andere Tätigkeiten	2	4

1 Protokoll

PROTOKOLL DER SCHULGEMEINDE-VERSAMMLUNG

vom 22. Januar 2025, 19.30–21.15 Uhr im Rathaus

Vorsitz: Thomas Wieland, Präsident Sekundarschulbehörde
Protokoll: Irene Ribler, Leiterin Schulverwaltung
Anwesend: 142 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger
0 Ausländerinnen und Ausländer mit Mitwirkungsrecht

Traktanden:

1. Protokoll
2. Kreditbegehren über CHF 170'000 Ersatz Beleuchtung TBS4
3. Kreditbegehren über CHF 140'000 Beteiligung am Projektwettbewerb TEZ für eine Dreifachturnhalle
4. Budget 2025
5. Mitteilungen und allgemeine Umfragen

Thomas Wieland begrüsst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur Schulgemeindeversammlung der Sekundarschule. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig erfolgt ist. Gegen die Traktandenliste und die Stimmberechtigung Anwesender erfolgt kein Einwand. Das absolute Mehr beträgt 72. Als Stimmenzähler werden Hannes Stuber und Silvan Frischknecht gewählt.

1. Protokoll

Das Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 19. Juni 2024 wird einstimmig genehmigt.

2. Kreditbegehren über CHF 170'000 Ersatz Beleuchtung TBS4

In einer dritten Etappe plant die Sekundarschulgemeinde, im Schulhaus TBS4 die bestehenden FL-Leuchtstoffröhren durch ein modernes, intelligentes LED-Leuchtsystem mit integrierter Lichtsteuerung und Bewegungsmelder zu ersetzen. Teilweise sind komplett neue Leuchten vorgesehen, teilweise werden Leuchtmiteileinsätze in bestehende Gehäuse eingebaut. Dank des SmartLink Lichtmanagementsystems kann trotz höherer Leuchtstärke bis zu 80% Energie eingespart werden. Die voraussichtlichen Kosten für diese Massnahmen belaufen sich auf CHF 170'000, welche die LED-Leuchten, die elektrische Installation sowie deren Inbetriebnahme und Programmierung umfassen.

Die Sekundarschulbehörde beantragt Ihnen, den Kredit über CHF 170'000.00 für den Ersatz der Beleuchtung im TBS4 zu bewilligen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

3. Kreditbegehren über CHF 140'000 Beteiligung am Projektwettbewerb TEZ für eine Dreifachturnhalle

Es ist unbestritten, Weinfelden wächst weiter, und zwar überdurchschnittlich gegenüber anderen Gemeinden. Dieses Wachstum erfordert nicht nur den Bau von Wohnraum, sondern auch die Bereitstellung von zusätzlichem Schulraum, Nebenräumen sowie geeigneten Sporträumen. Am 12. Dezember 2024 wurde bereits entsprechend informiert.

Wir gehen davon aus, dass in ca. 15 Jahren Weinfelden eine 15'000-Einwohner-Stadt sein wird.

Die beiden Turnhallen Pestalozzi und TBS2 entsprechen nicht mehr den Vorgaben und Sicherheitsstandards für einen zeitgemässen Turnunterricht auf der Sekundarstufe. Daher hat die Sekundarschulgemeinde einen ausgewiesenen Bedarf an drei zusätzlichen Turnhallen. Gleichzeitig ist der Sekundarschulbehörde bewusst, dass Land in Weinfelden eine Mangelware ist. Es existieren nur noch zwei Entwicklungszonen, während der Rest des Landes für Industrie und Gewerbe reserviert ist. Zudem ist die Stadt Weinfelden derzeit in Erarbeitung eines Gemeinde-Sportanlagekonzepts.

In den vergangenen zwei Jahren hat sich die Sekundarschulbehörde intensiv mit der Schulraumstrategie auseinandergesetzt. Im Juni 2023 wurde die grundlegende Ausrichtung an der Schulgemeindeversammlung kommuniziert und an der Informationsveranstaltung vom Dezember 2024 die konkrete Umsetzung präsentiert. Mittelfristig wird eine Lösung mit drei Standorten für die Sekundarschule angestrebt.

Die Realisierung eines neuen Sekundarschulzentrums in der Entwicklungszone im Westen von Weinfelden bietet die Möglichkeit, eine Dreifachturnhalle in Kooperation mit dem Thurgauer Event-Zentrum (TEZ) zu schaffen. Dieses Projekt bringt zahlreiche Vorteile mit sich. Die geplante Dreifachturnhalle würde sich in unmittelbarer Gehdistanz sowohl zum geplanten neuen Sekundarschulzentrum als auch zum bestehenden Primarschulzentrum Elisabetha Hess befinden, sodass beide Schulen von der Nutzung der Halle profitieren könnten. Die beschränkten Landressourcen der Schulgemeinden bleiben somit geschont und stehen weiter als wichtiger Bewegungsraum für die Schülerinnen und Schüler zur Verfügung.

Durch die gemeinsame Erstellung und Nutzung von Infrastruktur können Platz und Finanzressourcen deutlich eingespart werden. Auf der Darstellung sind das Thurgauer Event-Zentrum (TEZ), die Mantelnutzung (einschliesslich Restaurant), die Tiefgarage sowie die geplante Dreifachturnhalle zu sehen. Der Anteil der Sekundarschulgemeinde am Projektwettbewerb für das TEZ liegt bei etwa einem Drittel der Summe, die für einen Wettbewerb im Alleingang erforderlich wäre.

T. Wieland ist sich bewusst, dass noch offene Fragen im Raum stehen und dass politische Grundsätze noch geklärt werden müssen. Der Projektwettbewerb wird nur durchgeführt, wenn alle bislang ungeklärten Fragen beantwortet sind. Sollte der Projektwettbewerb nicht stattfinden, wird der beantragte Kredit nicht verwendet.

Hans Jörg Höhener weist darauf hin, dass sich das TEZ derzeit noch in der Ideenphase befindet und zu diesem Projekt bisher keine konkreten Informationen verfügbar sind. Aus den vorliegenden Unterlagen geht nicht hervor, wer die weiteren Beteiligten sind und wie die Finanzierung des Projekts gestaltet wird. Zudem wird der Standort als suboptimal eingeschätzt. Es besteht jedoch Potenzial für eine Zusammenarbeit mit der Stadt Weinfelden und der Sekundarschulbehörde Weinfelden. Derzeit sind noch zu viele Fragen offen, und es gibt widersprüchliche Aussagen zu wichtigen Aspekten. Das Risiko erscheint momentan zu hoch, um das Geld in ein noch nicht klar strukturiertes Projekt zu investieren. Der Antrag soll zurückgestellt werden und der jetzige Antrag empfiehlt H. Höhener abzulehnen.

Armin Huber unterstützt den Antrag von H. Höhener und stellt klar, dass der Standort des TEZ mehr als fraglich ist und das Projekt in seiner jetzigen Form nicht akzeptabel erscheint. Er weist darauf hin, dass beim Thomas Bornhauser Schulzentrum ausreichend Platz vorhanden ist, um den erforderlichen Schulraum zu schaffen. Dieser Entscheid ist von grosser Bedeutung und er schlägt vor, dass die Sekundarschulbehörde durch Fachexperten ergänzt wird, um eine fundierte Lösung zu finden. A. Huber spricht sich für den Bau einer Dreifachturnhalle beim TBS-Schulzentrum aus, lehnt jedoch das TEZ ab. A. Huber empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

T. Wieland informiert, dass bereits eine Task-Force bestehend aus Vertretern der Stadt Weinfelden und der Schulbehörden eingerichtet wurde. Im Juni 2023 wurde beschlossen, dass das TBS nicht auf 550 Schülerinnen und Schüler aufgestockt wird. Stattdessen verfolgt man das Ziel, einen dritten Standort für ein Sekundarschulzentrum zu schaffen.

Urs Wirth stellt den Antrag, dass das Geld nicht gesprochen werden sollte. Zuerst müsse der tatsächliche Bedarf ermittelt und anschliessend ein entsprechendes Konzept entwickelt werden. Er betont, dass die Sekundarschule ins Stadtzentrum gehöre und nicht in den Westen. Ebenso sollte die Turnhalle direkt zur Schule gehören. Ohne ein klar definiertes Konzept ist es schwierig, ein erfolgreiches Projekt umzusetzen.

Simon Wolfer informiert, dass das Gemeinde-Sportanlagenkonzept unter dem Lead von Valentin Hasler derzeit in Erarbeitung ist und in diesem Jahr noch abgeschlossen wird. Weinfelden benötigt eine Dreifachturnhalle, dies ist erwiesen und klar, sowohl für die Schulen als auch für die Sportvereine. Die Nachfrage übersteigt nämlich das Angebot. Örtlich soll die Dreifachturnhalle in die Strategie der Sekundarschulbehörde integriert werden. Für die Stadt Weinfelden ist es längerfristig sinnvoll, Turnhallen in verschiedenen Stadtgebieten zu errichten. Der Standort des TEZ bietet gute Erschliessungs- und Parkmöglichkeiten. S. Wolfer betont klar, dass rund drei Viertel des Thurgauer Stimmvolks bei der Abstimmung über die zehn Millionen Franken der Thurgauer Kantonalbank für das TEZ zugestimmt haben – so auch die Weinfelderinnen und Weinfelder. Der nächste Schritt für die Weiterentwicklung des Projekts ist der Architekturwettbewerb. Im Namen des Stadtrates wird der Antrag unterstützt.

Heidi Güttinger fragt nach, wieso zwei Sachen TEZ und im Zentrum gleichzeitig realisiert werden müssen.

T. Wieland antwortet damit, dass diese zwei Strategien unabhängig voneinander verfolgt werden, da Schulraumbedarf und Sporthallen nötig sind.

Da keine weiteren Voten abgegeben werden, kommt es zur Abstimmung.

Die Sekundarschulbehörde beantragt Ihnen, den Kredit über CHF 140'000 für die Beteiligung am Projektwettbewerb TEZ für eine Dreifachturnhalle zu bewilligen. Der Kreditantrag wird mit 118 Ja-Stimmen, 21 Gegenstimmen und drei Enthaltungen angenommen.

4. Budget 2025

I. Ribler stellt das Budget 2025 vor. Der budgetierte Aufwandüberschuss beträgt CHF 1'440'000.00, was bei einem Gesamtaufwand von CHF 13'268'000 knapp 11% ausmacht. Der Gesamtaufwand im Vergleich zum Vorjahr steigt um CHF 355'000.00. Die Abweichungen zum Budget 2025 im Vergleich zum Budget 2024 werden erläutert. Der Personalaufwand steigt um 5.9%, der Sachaufwand sinkt um 6%, der Kapitalaufwand steigt um 4.1%, der Transferaufwand sinkt um 11%, der Fiskalertrag wächst um 5.3% und die übrigen Erträge steigen um 4%. Es wird auch deutlich, dass der Gesamtaufwand kontinuierlich zunimmt. Der grösste Posten ist der Personalaufwand, da die Schülerzahlen ebenfalls weiterhin steigen. Das Unterrichten ist heute anspruchsvoller und arbeitsintensiver geworden sowohl in Bezug auf den Zeitaufwand als auch für die damit verbundenen Kosten.

Die Entwicklung des Eigenkapitals wird ebenfalls aufgezeigt. Das Eigenkapital stellt die finanziellen Reserven dar. Mit dem Budget 2025 wird das Eigenkapital weiterhin abgebaut und beträgt noch CHF 3'077'000.00. Der Richtwert vom Kanton Thurgau für das Eigenkapital liegt bei 25 bis 40% vom Gesamtaufwand, was bei 25% etwa CHF 3.3. Mio. entsprechen würde.

Auf dem Finanzplan ist ersichtlich, dass in Zukunft eine Stabilisierung des Eigenkapitals geplant ist. Daher wird ab 2027 voraussichtlich eine Steuerfusserhöhung von 5% notwendig sein.

Ein weiteres Diagramm veranschaulicht den notwendigen und effektiven Steuerfuss. Für das Budget 2025 ist der effektive Steuerfuss 25%, während der notwendige Steuerfuss bei 28% liegt.

Abschliessend werden die Positionen der Investitionsrechnung erläutert. Weitere Details sind in der Botschaft ab Seite 12 oder auf der Homepage zu finden. Gemeinsam können wir die finanziellen Weichen so stellen, dass unsere Sekundarschulgemeinde auch in Zukunft den Anforderungen der Zeit gerecht wird.

Markus Eugster fragt nach, welche Sparmassnahmen eingeleitet werden könnten, oder ob dies überhaupt möglich sei und wie genau gespart werden könnte.

T. Wieland antwortet, dass Sparen grundsätzlich immer möglich sei, jedoch mit einem Leistungsabbau verbunden wäre. Drei Viertel der Gesamtkosten sind gebunden und werden durch die Aufträge des Kantons Thurgau vorgegeben, die eingehalten werden müssen. Die Anregung wird aufgegriffen und in der Sekundarschulbehörde besprochen.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, schreitet T. Wieland zur Abstimmung über die beiden Anträge:

– den Steuerfuss unverändert bei 25 Steuerprozenten zu belassen,

– das vorliegende Budget 2025 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'440'000.00 zu genehmigen.

Beide Anträge werden einstimmig gutgeheissen.

5. Mitteilungen und allgemeine Umfrage

Mitteilungen

Am 9. Februar 2025 finden die Gesamterneuerungswahlen statt. Beat Hochstrasser und Hansjörg Schwenger werden per Ende Schuljahr 2024/25 zurücktreten.

Am 18. Mai 2025 ist der nächste Eidgenössische Abstimmungssonntag. Die Planungskommission vom Schulzentrum Weitsicht hat bereits Fortschritte erzielt, sodass über den Baukredit für den Ersatz der Heizung und Implementierung der Kühlung abgestimmt werden kann. Zudem wird am selben Tag ein Baukredit für die Aufstockung TBS5 beantragt, um den benötigten Schulraum weiter auszubauen.

Umfrage

Die Umfrage wird nicht genutzt.

Armin Huber hat im Vorfeld der Versammlung einen Antrag in Papierform verteilt, der jedoch während der Versammlung nicht offiziell eingebracht wurde.

Einwände gegen die Versammlungsführung oder gegen die Durchführung von Abstimmungen werden auf Nachfrage des Präsidenten keine vorgebracht. Dieser schliesst die Versammlung mit einem Dank für das gezeigte Interesse und das Vertrauen in die Arbeit der Behörden.

Die Richtigkeit des Protokolls bezeugen:

Thomas Wieland
Präsident

Irene Ribler
Leiterin Schulverwaltung

2 Jahresbericht 2024 der Sekundarschule Weinfelden

Das Jahr 2024 war bei der Sekundarschulbehörde geprägt von Veränderung und Planung. Die grösste Veränderung war sicherlich die Neuausrichtung der Schulverwaltung.

Im November 2024 erreichte René Diethelm das ordentliche Pensionsalter und er machte per 31.12.2024, nach insgesamt 25 Jahren, als Schulverwalter der Sekundar- und Primarschulgemeinde Weinfelden den Schritt in den Ruhestand. Für den immensen Einsatz und die ausserordentliche Treue zu unseren Schulen gebührt ihm ein grosses und herzliches Dankeschön. Wir durften René Diethelm Anfang Januar mit einem schönen Nachtessen im Beisein vieler seiner Weggefährten würdig verabschieden.

Die Neuausrichtung der Schulverwaltung wurde durch eine gemeinsame Arbeitsgruppe der Sekundar- und Primarschulbehörde vorausschauend geplant und aufgegleist. Für die neuen Teilbereiche Schulverwaltung und Betrieb wurden die entsprechenden Stellenbeschriebe erstellt und das Rekrutierungsverfahren im Herbst 2023 frühzeitig angegangen. Mit Frau Irene Ribler als Leiterin Schulverwaltung und Herrn Robert Gubser als Leiter Betrieb konnten wir die Stellen nach unseren Vorstellungen optimal besetzen. Frau Ribler und Herr Gubser übernahmen die operative Leitung per 01.08.2024 und haben sich schon sehr gut eingearbeitet.

Die Planungsarbeit betraf im Jahr 2024 grossenteils die Umsetzung der festgelegten Schulraumstrategie und die Aufgleisung der ersten konkreten Umsetzungsmassnahmen.

Die Umsetzungsplanung der an der Schulgemeindeversammlung vom Juni 2023 präsentierten Schulraumstrategie nahm etwas mehr Zeit in Anspruch als ursprünglich geplant. Diverse offene Fragestellungen konnten aber unterdessen geklärt und für die Zielerreichung mögliche Varianten erarbeitet werden. An der öffentlichen Informationsveranstaltung vom 12.12.2024 konnten wir den Masterplan zur Umsetzung der Strategie einem breiten Publikum präsentieren.

In der Schulanlage Weitsicht in Märstetten stehen nebst der Erweiterung ein Ersatz der Holzschnitzelheizung und die Implementierung einer aktiven Kühlung an. Für das eingereichte Konzessionsgesuch beim Kanton TG für die Grundwassernutzung als Wärme- und Kältemedium haben wir im September 2024 eine entsprechende Bewilligung erhalten. Aufgrund des im November 2024 vorliegenden Kostenvoranschlags hat die Behörde aber entschieden, dass alternative Varianten zur Grundwassernutzung zwingend vertieft geprüft werden müssen. Ein entsprechender Investitionskredit wird wohl erst in der zweiten Jahreshälfte 2025 zur Abstimmung gebracht werden können.

Die **Sekundarschulbehörde** behandelte die anstehenden Geschäfte an neun Sitzungen und zwei Seminaren. Am Behördenseminar im April, welches in zwei Teilen durchgeführt wurde, befassten wir uns im ersten Teil hauptsächlich mit Themen im Bauumfeld. Die Studie des Architekten zur Aufstockung der Doppeltturnhalle auf dem Thomas-Bornhauser-Areal wurde eingehend diskutiert und entschieden, dass die zweigeschossige Aufstockung in Bezug auf den benötigten Raumbedarf und die Kosten die wirtschaftlichste Variante darstellt, welche weiterzuverfolgen ist. Für das Schulzentrum Weitsicht in Märstetten wurden das Kreditbegehren für das benötigte Provisorium zu Händen der Schulgemeindeversammlung verabschiedet sowie zwei Dienstbarkeiten zu Gunsten der Politischen Gemeinde Märstetten bewilligt. Im zweiten Teil verabschiedeten wir die Rechnungsbotschaft 2023, das Behördeprogramm und den Terminplan für das Schuljahr 2024/25.

Kernthemen am Herbstseminar waren die Verabschiedung des Budgets 2025 und des Strategiepapiers 2025–28.

Die **Geschäftsleitung** diskutierte an sieben Sitzungen über aktuelle und operative Anliegen und fasste entsprechende Beschlüsse.

Nebst den ordentlichen Sitzungen wurden viele Geschäfte in Kommissionen und Arbeitsgruppen vorbereitet und der Behörde zur Verabschiedung vorgelegt. Zudem vertraten diverse Mitglieder der Sekundarschulbehörde die Interessen unserer Schule in verschiedenen Organisationen und Vereinen.

An der **Schulgemeindeversammlung** vom 24. Januar 2024 galt es, über das Budget 2024 und ein Kreditbegehren zu entscheiden. Das Budget der Sekundarschule für das Jahr 2024 sieht bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 25 Prozent einen Aufwand von CHF 12'913'000, einen Ertrag von CHF 11'238'000 und einen entsprechenden Aufwandüberschuss von CHF 1'675'000 vor. Der Steuerfuss

und das Budget 2024 werden einstimmig genehmigt. Das Kreditbegehren über CHF 253'000 für den Ersatz der Beleuchtung im Schulhaus und in der Turnhalle Pestalozzi wird ebenfalls einstimmig gutgeheissen.

An der zweiten **Schulgemeindeversammlung** vom 19. Juni 2024 standen die Verabschiedung von Protokoll und Jahresbericht, die Genehmigung der Jahresrechnung 2023 und der Kreditantrag für das Schulraumprovisorium in der Weitsicht im Fokus.

Zum letzten Mal präsentierte René Diethelm einen Abschluss, der wesentlich besser ausfiel als ursprünglich budgetiert. Die Rechnung 2023 schloss bei einem Ertrag von CHF 11'060'515 und einem Aufwand von 11'840'648 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 780'133 ab. Gegenüber dem Budget 2023 bedeutete dieses Ergebnis eine Verbesserung von CHF 537'867. Die Rechnung 2023 wurde einstimmig genehmigt.

Auch im Einzugsgebiet des Sekundarschulzentrums Weitsicht in Märstetten werden die Schülerzahlen in den nächsten Jahren deutlich ansteigen, und es müssen neue Klassen eröffnet werden. Der Ausbau der bestehenden Schulanlage benötigt aber Zeit. Als Übergangslösung beantragte die Sekundarschulbehörde für die Grundinstallation einen Kredit über CHF 458'000 für ein Schulraumprovisorium mit vier Klassenzimmern. Nach einigen Diskussionen betreffend Miet- oder Auflösung wurde der Kreditantrag mit einer Gegenstimme und fünf Enthaltungen grossmehrheitlich angenommen.

Für René Diethelm war es die letzte Schulgemeindeversammlung, bevor er dann Ende Jahr in den Ruhestand tritt. T. Wieland würdigte das Wirken des Schulsekretärs während der vergangenen 25 Jahre. Die anwesenden Stimmbürger bedankten sich bei René Diethelm für seine langjährige und hochgeschätzte Arbeit mit grossem Applaus und Standing Ovationen.

Personelles

Benedikt Fuhrmann musste aus beruflichen Gründen die Vertretung der PS Bussnang-Rothhausen in der Sekundarschulbehörde für ein Jahr abgeben. Das Behördenmitglied Stefan Rutishauser hat die Vertretung für das Jahr 2024 übernommen.

Im Dezember 2023 kündigte der Verein Jugend und Freizeit die laufende Leistungsvereinbarung betreffend SSA (Schulsozialarbeit) auf den Sommer 2024. Wir konnten die drei bestehenden Mitarbeitenden übernehmen und per 01.08.2024 direkt bei der Sekundarschule anstellen, womit auch die Konstanz gewährleistet bleibt.

Die Situation auf dem Personalmarkt für Lehrerinnen und Lehrer bleibt weiterhin angespannt. Der Aufwand für die Besetzung von Vakanzen hat deutlich zugenommen. Trotz dieser Situation ist es uns auch in diesem Berichtsjahr gelungen, alle offenen Stellen mit qualifizierten und ausgebildeten Personen zu besetzen.

Dank

Ein herzlicher Dank in diesem Jahr für das Engagement für unsere Schule und die gute Zusammenarbeit geht an alle Lehrpersonen, Schulleitungen, Verwaltungs- und Hausangestellten sowie Behördenmitglieder. Auch den Eltern und allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern der Sekundarschule Weinfelden gilt ein aufrichtiges Dankeschön für das grosse Vertrauen.

Thomas Wieland, Präsident

Versammlungen / Abstimmungen

Im Berichtsjahr wurden die Schulbürgerinnen und Schulbürger zu folgenden Versammlungen eingeladen:

24. Januar 2024	Budgetgemeinde
19. Juni 2024	Rechnungsgemeinde

Jahresberichte aus den Sekundarschulzentren

Sekundarschulzentrum Pestalozzi

Der Schulbetrieb lief dieses Jahr ruhig und das Schulprogramm konnte wie geplant durchgeführt werden. Es freut mich zu sehen, wie engagiert unsere Schülerinnen und Schüler mitarbeiten und sich intensiv mit ihrer Berufswahl auseinandersetzen. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich beim Gewerbeverein Weinfelden und allen anderen Betrieben bedanken, welche unseren Schülerinnen und Schülern zahlreiche Einblicke in die Berufswelt ermöglichen.

Aus dem Schulalltag

Auch das diesjährige Jahresprogramm bot unseren Schülerinnen und Schülern wieder zahlreiche besondere Aktivitäten in den Bereichen Sport und Kultur, welche wie geplant umgesetzt werden konnten.

Im Bereich Sport gab es dieses Jahr mehrere Höhepunkte. Angefangen bei den Skilagern Ende Februar, die immer wieder ein beliebtes Highlight sind. Die Lager konnten in den Winterdestinationen Sedrun, Davos und St. Moritz bei guten Verhältnissen durchgeführt werden. Beim Wandertag im Mai konnten wir es ruhiger angehen lassen. Am Sporttag im Juni gab am Vormittag der Grossteil unserer Schülerinnen und Schüler beim Stadt-OL Vollgas. Am Nachmittag konnte das Fussballturnier bei idealen Bedingungen durchgeführt werden.

Auch kulturell war in diesem Jahr viel los. Am 12. März fand die Veranstaltung «SolarButterfly» mit allen Schülerinnen und Schülern der Sekundarschule Weinfelden in Märstetten statt. Louis Palmer hielt einen Vortrag zu seiner Weltreise, welche er mit seinem Solarmobil gemacht hatte. Er gab den Jugendlichen auch sein Lebensmotto weiter «Gib niemals auf, frag um Hilfe und sei kreativ!» Zudem konnte auf dem Pausenplatz der SolarButterfly, sein neuestes Projekt, besichtigt werden.

Im März nahm unsere ROZ-Band am Bandfestival im Jugendwerk in Weinfelden teil und konnte einmal mehr ihr Können unter Beweis stellen. Bei «Sek in Concert» konnten die Schülerinnen und Schüler aus den beiden Weinfelder Schulzentren das Publikum einmal mehr begeistern.

Ein weiteres Highlight war der Auftritt unserer Band auf der WEGA-Bühne am WEGA-Montag.

Ende November konnten wir Nino G bei uns in Weinfelden begrüßen, der uns in die Welt des Beatboxens einführte. Das Jahr konnten wir mit dem Adventskonzert in der katholischen Kirche und dem Bochslnachtumzug abschliessen. In diesem Jahr gab es zwar weniger Wind, dafür umso mehr Regen, weshalb leider viele der schönen Laternen kaputt gingen.

Ein zentrales Thema für unsere Schülerinnen und Schüler war der Auftakt zur Berufswahl in diesem Schuljahr. Im September organisierten wir eine Sonderwoche, welche unter anderem folgende Aktivitäten umfasste: Besuch im Berufsinformationszentrum (BIZ), Erstellen der persönlichen Bewerbungsunterlagen, inklusive professionelle Bewerbungsfotos für alle Schülerinnen und Schüler, Telefoninterviews, gemeinsame Berufserkundungen und Berufswahl-Elternabend.



Zudem stand im September der Besuch der Berufsmesse in der Woche vor der WEGA auf dem Programm. Im November organisierte der Gewerbeverein Weinfelden für unsere Schülerinnen und Schüler einen Berufswahlparcours an zwei Mittwochnachmittagen. Mit BIZ@school bietet die Berufsberatung neu ein Angebot an, bei welchem die Berufsberatung an gewissen Tagen zu uns ins Schulhaus kommt. Dadurch haben unsere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit eines niederschweligen Beratungsangebots, welches sehr rege genutzt wird.

Im Juni hatten wir eine Autorenlesung mit Herrn Severin Schwendener. Er besuchte unser Schulzentrum und gab in einer spannenden Lesung Einblicke in sein Schaffen. Neben einer informativen Fragerunde hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, gemeinsam mit Herrn Schwendener ein Szenario für eine spannende Geschichte zu entwerfen.



Vor den Sommerferien führten wir eine Sonderwoche zum Thema «Medien» durch. In dieser Woche konnten die Schülerinnen und Schüler verschiedene Workshops zur Medienkompetenz belegen.

Im April fand der Besuchsmorgen für Eltern, Familien und Ehemalige statt. Der Besuchstag zog viele Besucherinnen und Besucher an und bei einem gemeinsamen Znüni konnte man sich bei bestem Wetter auf dem Schulhausplatz miteinander austauschen.

Schulentwicklung

In diesem Schuljahr haben wir gemäss den kantonalen Vorlagen die Lerngespräche eingeführt und erste Erfahrungen damit gesammelt. Die Lerngespräche werden sehr geschätzt und bieten einen wertvollen Austausch zwischen den Lehrpersonen und den Schülerinnen und Schülern.

Im Herbst führten wir eine Auswertung des Einsatzes der iPads im Unterricht durch. Dabei wurden die Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen zur Digitalisierung befragt. Die Ergebnisse der Umfrage lieferten Entwicklungshinweise für die Weiterarbeit und helfen uns, die Digitalisierung weiter zu optimieren.

Während der Weiterbildungstage erhielten unsere Teams eine Einführung zur Künstlichen Intelligenz (KI) und besuchten verschiedene Workshops zu diesem Thema. Diese Weiterbildung gab den Lehrpersonen spannende Einblicke in die Thematik und ermöglichte es ihnen, sich mit den Möglichkeiten und Herausforderungen der KI im Bildungsbereich auseinanderzusetzen.

Zudem haben wir uns mit Mind Matters beschäftigt. Mind Matters ist ein wissenschaftlich begleitetes Programm zur Förderung der sozioemotionalen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern, welches das Sprechen über Gefühle, Partizipation, Achtsamkeit und Freundschaft in den Fokus stellt und die gesamte Schule einbezieht. Durch die langfristige Verankerung von Massnahmen zur psychischen Gesundheitsförderung im Schulalltag wird das Klassenklima verbessert und die Schulkultur gestärkt.

Personelles

Auch in diesem Sommer gab es Wechsel im Kollegium. Benjamin Redder hat unsere Schule verlassen. Er war zwölf Jahre lang Klassenlehrer und mein stellvertretender Schulleiter. Benjamin Redder hat an der Kantonsschule Kreuzlingen seine Traumstelle als Sport- und Geschichtslehrer angetreten. Für seine Nachfolge konnten wir Sara Müller einstellen, eine ehemalige Schülerin von uns, die im Jahr 2025 ihren Abschluss als Sekundarlehrerin an der PH



St. Gallen machen wird. Thilo Olsen hat die Sportlektionen von Herrn Redder übernommen und Stephanie Etter ist nun stellvertretende Schulleiterin im POZ.

Martin Raimann hat uns ebenfalls verlassen, nachdem er drei Jahre lang Klassenlehrer war. Ihn hat es aus persönlichen Gründen Richtung Zürich gezogen. Für seine Nachfolge konnten wir Franz Beigelbeck einstellen.

In diesem Jahr haben zudem zwei Klassenlehrerinnen Nachwuchs bekommen, wodurch wir während der Mutterschaftsurlaube jeweils Stellvertretungen bei uns im POZ hatten. Wir gratulieren unseren beiden jungen Müttern herzlich zu ihrem Nachwuchs.

Ein grosses Dankeschön geht einmal mehr an

- unsere Jugendlichen für ihren Fleiss und ihren Effort, den sie tagtäglich leisten,
- die Eltern für die wertschätzende und konstruktive Zusammenarbeit,
- die Lehrpersonen und den Hauswart mit seinem Team für ihren Einsatz und ihr Engagement für unsere Jugendlichen sowie für unsere Schule,
- die Mitarbeitenden in der Schulverwaltung für die Administration im Hintergrund,
- die Mitglieder der Sekundarschulbehörde für ihr Wohlwollen und die umsichtige Zusammenarbeit.

Weitere Informationen, Bilder, Berichte, Dokumente und Aktuelles zu unserer Schule finden Sie auf der Homepage www.sek-pestalozzi.ch.

Michel Carrillo, Schulleiter

Thomas-Bornhauser-Sekundarschulzentrum

Allgemeine Schulsituation

Berufswahlvorbereitung: Am TBS wurde das im letzten Jahr eingeführte Projekt BIZ@school für den Jahrgang TBS3 weitergeführt, bei dem der Berufsberater regelmäßig Sprechstunden direkt in der Schule abhielt. Diese Lektionen fanden jeweils einmal im Monat am Morgen statt. Dieses Angebot unterstützt unsere Schülerinnen und Schüler ungemein.

Die Wirtschaftswoche in den 3. Klassen behandelte unter anderem die Errichtung einer Staatsführung in Gruppen und das Erlernen von wirtschaftlichen Themen. Während dieser Zeit hatten die Schülerinnen und Schüler des 2. Jahrgangs die Möglichkeit, eine Schnupperwoche in verschiedenen Betrieben zu absolvieren. Gleichzeitig wurde für interessierte Jugendliche auch eine Vorbereitung auf die Kantonsschulprüfungen angeboten.

Die folgenden Aufnahmeprüfungen im März für die Kantonsschulen in der 2. Sek bestanden 22 Schülerinnen und Schüler. 16 Jugendliche verlassen im Sommer 2024 das TBS in Richtung Kantonsschule Frauenfeld oder Kreuzlingen; die anderen werden ab Sommer 2025 die Pädagogische Maturitätsschule in Kreuzlingen besuchen.

Am Dienstag, 12. März 2024, besuchten die Schülerinnen und Schüler des Thomas-Bornhauser-Sekundarschulhauses das Projekt «SolarButterfly» in Märstetten. Das Projekt stammt vom Schweizer Umweltaktivist Louis Palmer und verfolgt das Ziel, in über 1000 Schulen, verteilt auf der ganzen Welt, auf den Klimawandel aufmerksam zu machen und Lösungsansätze zu entwickeln.

Der Weg vom TBS Weinfelden nach Märstetten in die Weitsicht wurde mit dem Velo bewältigt. Vor Ort wurde das Projekt mithilfe von Vorträgen und einem Klima-Parcours vorgestellt.



Im Mai fand der Besuchsmorgen statt, an dem viele Eltern und Angehörige die Gelegenheit nutzten, den Unterricht zu besuchen und sich mit den Lehrkräften auszutauschen. Es wurden auch Ausstellungen mit Werken der Schülerinnen und Schüler präsentiert und ein Konzert im Singsaal angeboten.

Auch in diesem Schuljahr konnten wir der Schülerschaft wieder interessante Frei- und Wahlfächer anbieten, unter anderem Klettern. Dieses Freifach, welches in der Kletterhalle des BBZ und auch bei Gelegenheit draussen in der Natur stattfindend, wird sehr geschätzt.

Der Sporttag im Juni für beide Jahrgänge beinhaltete neben dem traditionellen Triathlon der 3. Sek und dem Leichtathletiktest der 2. Sek auch Turniere im Volleyball (3. Klassen) und Baseball (2. Klassen).

Literaturlerung am TBS: Richi Küttel, ein begnadeter Slam Poet, war im Mai für drei Veranstaltungen mit verschiedenen Klassen im Singsaal zu Gast. Schon bevor Spoken Word und Poetry Slam in der Schweiz Begriffe waren, hat Richi Küttel seine Texte vor Publikum vorgetragen.

Im Juni fanden ausserdem die Konzerte des Chors und der Schülerbands im Rahmen von «Sek in Concert» im Thurgauer Hof statt. An der Nachmittagsvorstellung nahmen alle Schülerinnen und Schüler der 6. Primar teil. Die 6. Klassen wurden vorher erstmalig an einem Dienstagnachmittag ins TBS eingeladen, um ihre Klassenlehrperson und die zukünftigen Klassenkameradinnen und -kameraden kennenzulernen. Dieser erste Kontakt vor dem Start im August wurde von den zukünftigen Klassenlehrpersonen sehr geschätzt.

Im Juli wurde die grosse Projektwoche abgehalten, bei der verschiedene Module zu vielfältigen Themen für alle Schülerinnen und Schüler angeboten wurden.

Zum Ende des Schuljahres konnten 112 Schülerinnen und Schüler der 3. Sek im Pfarreizentrum im Beisein ihrer Angehörigen in einer würdigen Feier mit Musik und Theater verabschiedet werden.

Der Schuljahresbeginn im August war besonders erfreulich, da wir mit 119 neuen Erstklässlerinnen und Erstklässlern ins neue Schuljahr starten konnten. Diese konnten in 6 Klassen eingeteilt werden.

Schulraum

Die hohe Anzahl Schülerinnen und Schüler macht sich auch bei der Belegung der Schulräume bemerkbar. Bereits heute spüren wir, dass der Schulraum knapp wird und freuen uns daher sehr über die geplante Aufstockung TBS5.

Beim Spieltag an der WEGA im September wurden Handballturniere für die 3. Klassen und Basketballturniere für die 1. Klassen durchgeführt. Diese Veranstaltungen stärken die Bindung innerhalb der Schülerschaft sowie zum Lehrpersonal.

Der Schülerrat, unter der Begleitung von Michael Diwersy (Lehrperson am TBS) und Leitern des Jugendwerks, übernahm ab dem Sommer die Leitung des Znünihüslis. Mitglieder des Schülerrates verkaufen in der grossen Morgenpause Sandwiches, Schokoladenböckchen und Gipfeli. Der Schülerrat organisierte dazu unter anderem im Dezember einen Filmabend.

In diesem Jahr wurde das Bochselnachttheater von den 3. Klassen des TBS3 aufgeführt. Das diesjährige Stück war «Wonka».

Team

Im Sommer gab es personelle Veränderungen am TBS. Frau Doris Seemann wurde Ende Juli pensioniert. Sie arbeitete 22 Jahre lang bei uns. Sie war seit 2001 als Fachlehrkraft für Werken Textil, kaufmännische Fächer und Englisch tätig. Juri Keller, unser Zivildienstleistender im SJ 2023/24, und Eliano Lohri, unser Zivildienstleistender im SJ 2024/25, unterstützten die Schülerinnen und Schüler sowie das Team in diesem Schuljahr grossartig.



Neueinstellungen ab August 2024: Herr Juri Keller konnte als Mathematiklehrperson angestellt werden. Neben seinem Studium an der PH eine optimale Gelegenheit, Praxisluft zu schnuppern. Ebenfalls neu im Matheteam ist Patrik Ferreira, der sein Mathestudium eben erst abschloss, um bei uns unter anderem auch im Lernzentrum zu arbeiten. Zum Start des neuen Schuljahres wurden Frau Verena Sprick für Französischunterricht und Frau Petra Merz für Textiles Werken eingestellt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.tbs-online.ch oder allgemein unter www.sekweinfelden.ch.

Andres Bertschinger, Schulleiter

Sekundarschulzentrum Weitsicht, Märstetten

Seit es das SZ Weitsicht gibt, bilden vier Sonderwochen einen wesentlichen Bestandteil des Jahresprogramms. Das Sonderwochenkonzept sieht für die Sonderwochen folgende Aktivitäten vor: Schullager, Berufswahlwochen, Nothelferkurs, Projekte, Arbeits- und Lerntechnik. Ein wesentliches Ziel der Sonderwochen ist die Durchmischung der Schülerinnen und Schüler innerhalb des Jahrgangs.

Schon länger bestand der Wunsch, in einer der Sonderwochen nicht nur die Durchmischung innerhalb des Jahrgangs zu fördern, sondern auch die Schülerinnen und Schüler der ganzen Schule zu durchmischen. So lernen sich die Schülerinnen und Schüler der ganzen Schule besser kennen. Das fördert das Miteinander in der Schulgemeinschaft. In der Sonderwoche im dritten Quartal des Schuljahres 2023/2024 fand deshalb zum ersten Mal eine klassen- und jahrgangsdurchmischte Sonderwoche statt. Etwas mehr als die Hälfte der Schülerinnen und Schüler nahm dabei am Schneesportlager in Samedan teil. Etwa ein Drittel konnte aus verschiedenen Angeboten im Schulhaus auswählen: Sport und Kalligrafie, Geschichte erleben und etwas anderes als Malerei – die Welt der Skulpturen. Etwa 20 Jugendliche absolvierten ein Berufswahlpraktikum.

Diese neue Form der Sonderwoche III wurde durchwegs als Erfolg gewertet, sodass diese in Zukunft ein fester Bestandteil des Sonderwochenprogramms darstellen wird.

Schulentwicklung

Das Schulentwicklungsprogramm 2023–2026 wurde im Sommer 2023 verabschiedet. Es enthält folgende Entwicklungsthemen: Belastungssteuerung von Schülerinnen und Schülern, Werteplattform, Strukturen öffnen, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Unterrichtsbezogene Zusammenarbeit (Schwergewicht abgestimmte Beurteilungskultur), Belastungssteuerung von Lehrpersonen und Teamentwicklung.

Im Kalenderjahr 2024 wurde konkret an folgenden Themen gearbeitet:

- Werteplattform: An einem Teamhalbtage wurde eine Wertegalerie erstellt. Dabei tauschten sich die Lehrpersonen über die eigenen Werte und deren Umsetzung an unserer Schule aus. Das Thema Werte beschäftigte uns in verschiedenen Kontexten während des Jahres. Ziel ist es, daraus ein Werteleitbild für unsere Schule abzuleiten.
- Strukturen öffnen: In verschiedenen Kleingruppen besuchten alle Lehrpersonen eine Schule im In- oder Ausland und konnten dabei interessante Elemente von diesen Schulen kennenlernen. Verschiedene Elemente konnten dabei in der Weitsicht umgesetzt werden.
- Abgestimmte Beurteilungskultur: Die abgestimmte Beurteilungskultur ist ein Auftrag des Kantons im Rahmen der Umsetzung des Lehrplans. Es kann festgestellt werden, dass ein regelmässiger Austausch zur Beurteilungskultur innerhalb des Teams hilft, eine abgestimmte Beurteilungskultur aufzubauen.
- Projektunterricht: Das Konzept zum Projektunterricht wurde überarbeitet und erprobt (s. unten).

Personal

Im Sommer 2024 nahmen zwei Lehrpersonen ihre Arbeit am SZ Weitsicht auf. Frau Silvia Schmid aus Güttingen ist Klassenlehrerin der Klasse 1G. Sie unterrichtet die Fächer Deutsch, ERG, RZG, Französisch, Englisch und Mathematik, ebenso betreut sie unsere Schülerinnen und Schüler im Lernraum. Frau Janine Brunner aus Weinfelden unterrichtet als Fachlehrerin die Fächer RZG, Werken textil, Französisch, Englisch, Mathematik und Bildnerisches Gestalten. Ebenfalls betreut sie unsere Schülerinnen und Schüler im Lernraum.

Die Aufgabe als Schulische Sozialarbeiterin übernahm Frau Angela Schäppi aus Eschenz. Frau Tamara Cerone aus Amriswil konnte als Unterrichtsassistentin angestellt werden. Auch in diesem Jahr konnte ein Zivildienstleistender als Unterrichtsassistent für ein halbes Jahr verpflichtet werden. Herr Sivaramyan Sivadasan aus Weinfelden konnte für diese Aufgabe gewonnen werden.

Anlässe für die Öffentlichkeit

Auch im Jahr 2024 fanden Anlässe für und mit der Bevölkerung von Märstetten statt. So bot die Spaghettata im März vielfältige Gelegenheiten mit Eltern, der Bevölkerung und ehemaligen Schülerinnen und Schülern ins Gespräch zu kommen. Ebenfalls fanden im Frühling die traditionellen Schulbesuchstage statt, die Eltern und anderen Interessierten einen Einblick ins Schulgeschehen ermöglichten. Die traditionelle Spaghettata wurde im neuen Schuljahr bereits im November durchgeführt, da im Frühjahr schon etliche weitere Anlässe stattfinden wird. Anlässlich unserer Besuchstage wurden die Projekte allen Eltern gezeigt. Die Erfahrungen mit dem überarbeiteten Konzept sind durchwegs gut.

Projektunterricht

Im Schuljahr 2023/2024 erfuhr der Projektunterricht in den dritten Klassen eine grössere Überarbeitung. Das neue Konzept sieht vor, dass im ersten Halbjahr mehrere Kleinprojekte durchgeführt werden und die Schülerinnen und Schüler grundlegend in die Projektarbeit eingeführt werden. Hauptbestandteil des Projektunterrichtes bildet ein grösseres Projekt, das von den Schülerinnen und Schülern während etwa einem halben Jahr bearbeitet wird. Anlässlich unserer Besuchstage wurden die Projekte allen Eltern gezeigt. Die Erfahrungen mit dem überarbeiteten Konzept sind durchwegs gut.



Weihnachtskonzert

Nach einem Jahr Unterbruch konnte 2024 das bereits zur Tradition gewordene Weihnachtskonzert wieder durchgeführt werden. Nach wochenlangen Proben gaben die Schülerinnen und Schüler des ersten und zweiten Jahrgangs traditionelle und moderne Weihnachts- und Chorlieder zum Besten. Ergänzt durch Instrumentalstücke für Trompete, Schlagzeug, Marimbaphon und Harfe, sowie durch verschiedene Solo-Gesangseinlagen und Darbietungen der Schülerband liess sich das Publikum eine Stunde lang von heiterer Musik begeistern.

Solar Butterfly

Anfang Jahr stand im SZ Weitsicht ein spezieller Anlass auf dem Programm. Am Vormittag des 12. März wurde unsere Schule vom Klimaprojekt «SolarButterfly» besucht. Dabei handelt es sich um das grösste solarbetriebene Fahrzeug der Welt und es hat zum Ziel, weltweit Schulen zu besuchen, Lösungen für den Klimawandel zu finden und die Bevölkerung für den Klimaschutz zu sensibilisieren. Unsere Schülerinnen und Schüler nahmen während zwei Stunden am interessanten Programm teil. Im ersten Teil wurde der SolarButterfly vorgestellt und die Schülerinnen und Schüler absolvierten einen Parcours mit 30 Fragen rund ums Thema «Was kann ich selbst zum Klimaschutz beitragen?» In einem zweiten Teil fand ein Vortrag über das Projekt vom Luzerner Initiator Louis Palmer statt. Der Anlass wurde zusammen mit den beiden Sekundarschulzentren in Weinfelden durchgeführt.



Wenn Sie aktuelle Infos zur Weitsicht finden möchten, besuchen Sie uns doch auf unserer Webseite: www.szweitsicht.ch oder www.sekweinfelden.ch.
Franz Signer, Schulleiter

Bericht der Schulärztin

Dieses Jahr haben wir die Schuluntersuchung der zweiten Sekundarstufe in der Pestalozzi-Schule in Weinfelden durchgeführt.

Es war erfreulich, bei diesen aufgestellten und freundlichen Jugendlichen die Untersuchungen durchzuführen. Alle machten sehr kooperativ mit. Untersucht wurden die Grösse, das Gewicht, Sehtest, Messungen von Blutdruck und Puls, Abhören des Herzens sowie eine Beurteilung der Wirbelsäule. Die Durchführung der Reihenuntersuchungen während laufendem Unterricht erforderte viel Organisation und Flexibilität.

Vielen Dank an das Sekretariat und der Schulleitung, für die Organisation und den reibungslosen Ablauf.

Dr. med. Simone Greiner
Schulärztin Sekundarschule Weinfelden

3 Jahresrechnung 2024 der Sekundarschulgemeinde

3.1 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2024
Gestufte Erfolgsrechnung nach zweistelliger Artengliederung

Nr.	Kostenart	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Betrieblicher Aufwand						
30	Personalaufwand	8'803'870		8'960'000		8'085'484	
31	Sach- und Betriebsaufwand	2'236'234		2'308'000		2'054'931	
33	Abschreibungen	891'932		813'000		861'102	
36	Transferaufwand	776'926		817'000		835'371	
	Total Betrieblicher Aufwand	12'708'963		12'898'000		11'836'887	
	Betrieblicher Ertrag						
40	Fiskalertrag		11'283'098		10'704'000		10'407'432
42	Entgelte		171'617		155'000		200'267
46	Transferertrag		469'376		341'000		413'161
	Total Betrieblicher Ertrag		11'924'091		11'200'000		11'020'860
	Nettoergebnis betriebliche Tätigkeit		784'872		1'698'000		816'027
34	Finanzaufwand	27'171		15'000		3'760	
44	Finanzertrag		42'399		38'000		39'654
	Ergebnis aus Finanzierung	27'171	42'399	15'000	38'000	3'760	39'654
	Operatives Ergebnis	12'736'134	11'966'489	12'913'000	11'238'000	11'840'648	11'060'515
	Nettoergebnis operativ		769'644		1'675'000		780'133
38	Zusätzliche Abschreibungen						
48	Ausserordentlicher Ertrag						
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	12'736'134	11'966'489	12'913'000	11'238'000	11'840'648	11'060'515
	Nettoergebnis Aufwandüberschuss		769'644		1'675'000		780'133

Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 769'644 ab. Gegenüber dem Budget bedeutet dies eine Verbesserung von CHF 905'356. Der Gesamtaufwand wurde mit CHF 176'866 unterschritten (–1.37%). Beim Gesamtertrag können Mehreinnahmen von CHF 728'489 verbucht werden. Die Besserstellung resultiert vor allem aus den höheren Steuereinnahmen.

30 Personalaufwand	Mit 69,1% Anteil am Gesamtaufwand beeinflusst der Personalaufwand den finanziellen Spielraum massgeblich. Das Personalbudget konnte um CHF 156'130 oder 1,7% unterschritten werden.
31 Sachaufwand	Der Sachaufwand liegt CHF 71'766 unter Budget respektive CHF 181'303 über Vorjahr.
33 Abschreibungen	Die ordentlichen Abschreibungen fallen höher aus als budgetiert. Die LED-Beleuchtungen werden auf acht Jahre abgeschrieben.
34 Finanzaufwand	Einen grösseren Anteil der Investitionen konnte nicht aus den Erträgen finanziert werden, so dass die Verschuldung von CHF 1.5 Mio auf CHF 2.0 Mio. anstieg. Die Zinsen belaufen sich auf CHF 10'434.

36	Transferaufwand	Beinhaltet Beiträge an Zweckverbände, Gemeinden und Kanton, darin sind u.a. enthalten: Betriebsbeitrag Kunsteisbahn, Beitrag an Regionalbibliothek, Jugend und Freizeit, Eintritt Bäder sowie Steuerbezugskosten.	
40	Fiskalertrag	Bei den allgemeinen Steuern resultiert ein Mehrertrag von CHF 579'098. Ein Steuerprozent entspricht CHF 412'604 (Vorjahr CHF 391'190).	
46	Transferertrag	Die Grundstückgewinnsteuern sind um CHF 158'143.50 höher ausgefallen als budgetiert.	
Anschaffungen			CHF
2130	Sekundarschule	Formatkreissäge	17'450.00
		Sprungkasten Ultra	6'328.35
		Sprungmatten	4'471.35
		Miete iPad	30'859.95
		Diverse Clevertouch-Wandtafeln	52'701.60
		Firewall-Ersatz	9'275.75
2170	Liegenschaften	Trolleys mit Zubehör	9'178.95
		Scheuersaugmaschinen	12'306.85

3.2 Geldflussrechnung

Indirekte Methode		2024	2023
Betriebstätigkeit			
	Jahresergebnis in CHF	-769'644.46	-780'132.99
33	+ Abschreibungen	891'932.30	861'101.50
101	+/- Forderungen	29'426.60	485'928.38
104	+/- Aktive Rechnungsabgrenzung	-166'167.40	-35'593.20
200	+/- Laufende Verbindlichkeiten	80'430.20	-6'113.25
204	+/- Passive Rechnungsabgrenzung	159'662.40	704.20
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		225'639.64	525'894.64
Investitionstätigkeit			
504	- Nettoinvestitionen	-611'264.00	-457'649.10
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-611'264.00	-457'649.10
Finanzierungstätigkeit			
206	+/- Langfristige Finanzverbindlichkeiten	500'000.00	0.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		500'000.00	0.00
Veränderung Flüssige Mittel (Fonds)		114'375.64	68'245.54

3.3 Bilanz

Nr.	Bilanzkonto	01. Januar 2024	Veränderung (netto)		31. Dezember 2024
			Zuwachs	Abgang	
1	AKTIVEN	7'930'108.82	893'377.99	922'929.85	7'900'556.96
10	Finanzvermögen	2'656'555.22	282'113.99	30'997.55	2'907'671.66
100	Flüssige Mittel	1'395'702.27	115'946.59	1'570.95	1'510'077.91
1000	Kasse	6'538.15		1'570.95	4'967.20
1001	Post	7'072.48	1'470.85		8'543.33
1002	Bank	1'382'091.64	114'475.74		1'496'567.38
101	Forderungen	1'124'443.55		29'426.60	1'095'016.95
1012	Steuerforderungen	1'124'443.55		29'426.60	1'095'016.95
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	136'409.40	166'167.40		302'576.80
1049	Aktive Rechnungsabgrenzung	136'409.40	166'167.40		302'576.80
14	Verwaltungsvermögen	5'273'553.60	611'264.00	891'932.30	4'992'885.30
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	5'273'553.60	611'264.00	891'932.30	4'992'885.30
1404	Hochbauten	12'885'716.40			12'885'716.40
1404.99	Kumulierte Abschreibungen	-7'797'711.40		748'000.00	-8'545'711.40
1406	Mobilien	150'506.20		1.00	150'505.20
1406.1	Haustechnik	1'295'107.24	252'933.30		1'548'040.54
1406.19	Kumulierte Abschreibungen	-536'613.44		82'932.30	-619'545.74
1406.2	Informatikanlagen	464'695.54			464'695.54
1406.29	Kumulierte Abschreibungen	-403'694.54		60'999.00	-464'693.54
1480.49	Kumulierte zusätzl. Abschreibungen Hochbauten	-281'000.00			-281'000.00
1480.69	Kumulierte zusätzl. Abschreibungen Haustechnik	-547'000.00			-547'000.00
1407	Anlagen im Bau	43'547.60	358'330.70		401'878.30
2	PASSIVEN	7'930'108.82	750'581.13	780'132.99	7'900'556.96
20	Fremdkapital	1'738'118.15	740'092.60		2'478'210.75
200	Laufende Verbindlichkeiten	147'099.70	80'430.20		227'529.90
2000	Kreditoren	147'099.70	80'430.20		227'529.90
204	Passive Rechnungsabgrenzung	91'018.45	159'662.40		250'680.85
2000	Passive Rechnungsabgrenzung	91'018.45	159'662.40		250'680.85
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'500'000.00	500'000.00		2'000'000.00
2064	Bankdarlehen	1'500'000.00	500'000.00		2'000'000.00
29	Eigenkapital	6'191'990.67	10'488.53	780'132.99	5'422'346.21
299	Bilanzüberschuss	6'191'990.67	10'488.53	780'132.99	5'422'346.21
2990	Jahresergebnis	-780'132.99	10'488.53		-769'644.46
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	6'972'123.66		780'132.99	6'191'990.67

3.4 Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung – Rechnung 2024

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023		Kommentar
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	FUNKTIONALE GLIEDERUNG	12'736'133.63	11'966'489.18	12'913'000.00	11'238'000.00	11'840'647.59	11'060'514.60	
	Nettoergebnis		769'644.46		1'675'000.00		780'132.99	
110	Legislative	35'706.25		35'000.00		33'150.60		
300	Entschädigung Rechnungsprüfung	6'329.35		7'000.00		6'265.75		
310	Drucksachen, Publikationen	16'225.10		15'000.00		14'239.45		Gesamterneuerungswahlen
313	Versandkosten, Inserate	13'151.80		13'000.00		12'645.40		
2130	Sekundarstufe	8'110'487.73	112'133.15	8'298'000.00	57'000.00	7'632'308.15	99'531.65	
302	Löhne Lehrpersonal	5'788'919.50		5'872'000.00		5'297'885.10		
304	Freiwillige Familienzulagen	72'841.50		60'000.00		64'982.75		
305	Arbeitgeberbeiträge	1'146'167.95		1'202'000.00		1'071'353.25		
309	Übriger Personalaufwand	79'705.04		85'000.00		83'511.00		externe und interne Weiterbildungen
310	Unterrichtsmaterial	315'753.11		354'000.00		312'885.36		
311	Anschaffungen	234'507.65		253'000.00		324'509.15		siehe Erläuterungen Anschaffungen Seite 22
313	Dienstleistungen und Honorare	9'774.95		12'000.00		9'892.60		Telefon, Porti, Internet, LWL
315	Unterhalt	50'399.25		60'000.00		52'588.60		weniger Unterhalt an Maschinen und Sportgeräten
316	Mieten, Leasing, Benützungsgebühren	33'052.92		31'000.00		32'971.28		Software-Lizenzen
317	Schulreisen, Lager, Projekte, Anlässe	285'150.46		269'000.00		278'033.61		höhere Kosten bei Wintersportlagern
319	Übriger Betriebsaufwand	10'078.20		15'000.00		18'583.95		
330	Abschreibungen	61'000.00		61'000.00		61'000.00		Informatik TBS
361	Entschädigungen an Gemeinden	23'137.20		24'000.00		24'111.50		Betriebsbeitrag KEB, Eintritte Bäder
425	Erlös Verkäufe / Elternbeiträge		3'990.85		2'000.00		6'311.95	
426	Rückerstattungen		41'753.50		27'000.00		46'148.05	Versicherungsleistungen; J+S-Beiträge; BL DZ-Umsatzbeitrag
461	Entschädigungen von Gemeinden		16'000.00		8'000.00		24'000.00	Schulgelder auswärtige Schüler (Sonderklasse)
462	Kantonsbeiträge		50'388.80		20'000.00		23'071.65	Beiträge für InS und Escola
2170	Schulliegenschaften	2'607'340.50	158'272.66	2'503'000.00	158'000.00	2'329'049.10	180'507.45	
300	Behörde und Kommissionen	612.50		6'000.00		887.50		Baukommission
301	Löhne Betriebspersonal	599'265.50		624'000.00		615'528.90		
304	Freiwillige Familienzulagen	8'675.70		9'000.00		12'298.50		
305	Arbeitgeberbeiträge	100'479.75		108'000.00		104'249.50		
309	Übriger Personalaufwand	1'019.90		3'000.00		13'518.90		
310	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	29'274.65		30'000.00		28'228.70		
311	Anschaffungen	45'410.05		44'000.00		26'884.95		siehe Erläuterungen Anschaffungen Seite 22
312	Energieversorgung, Gebühren	240'116.50		239'000.00		235'298.00		
313	Dienstleistungen und Honorare	34'609.75		34'000.00		33'294.30		Versicherungsprämien und Honorare
314	Unterhalt Liegenschaften	684'444.00		622'000.00		433'047.55		
315	Unterhalt Mobilen, Maschinen, Fahrzeuge	15'849.90		14'000.00		7'629.95		
316	Mieten, Leasing, Benützungsgebühren	10'000.00		10'000.00		10'000.00		Benützungsgebühren Güttingersreuti
317	Spesenentschädigungen	1'050.00		1'000.00		1'050.00		
319	Übriger Betriebsaufwand	100.00		1'000.00		1'530.85		
330	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	830'932.30		752'000.00		800'101.50		siehe Anlagespiegel Sieten 34/35
361	Entschädigungen an Gemeinden	5'500.00		6'000.00		5'500.00		Sicherheitsdienst; Sportsekretariat
424	Benützungsgebühren		33'540.00		22'000.00		38'447.50	
426	Rückerstattungen		92'332.66		104'000.00		109'359.95	Wärmeverbund TBS, MZH Weitsicht
447	Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen		32'400.00		32'000.00		32'700.00	

3.4 Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung – Rechnung 2024

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023		Kommentar
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
2190	Schulverwaltung	634'951.80		652'000.00		521'359.00		
300	Behörde und Kommissionen	123'967.90		116'000.00		112'178.90		inkl. Lohn Präsidium
301	Löhne Verwaltungspersonal	191'093.10		219'000.00		120'204.45		
304	Freiwillige Familienzulage	2'812.50		4'000.00		1'215.00		
305	Arbeitgeberbeiträge	63'406.95		67'000.00		43'794.10		
309	Übriger Personalaufwand	12'209.60		25'000.00		22'030.60		
310	Büromaterial, Drucksachen	1'648.50		2'000.00		2'092.25		
311	Anschaffungen	4'012.70		7'000.00		44.95		
313	Dienstleistungen und Honorare	23'182.40		15'000.00		14'966.40		VTGS-Verbandsbeitrag; Honorar Schulentwicklung
315	Unterhalt	2'314.40		2'000.00		1'963.40		
316	Software-Lizenzen	9'610.10		13'000.00		10'356.45		Abacus, CMI, COR cafm
317	Spesenentschädigungen, Schulveranstaltungen	13'450.00		10'000.00		9'750.00		
361	Steuerbezugskosten	169'893.65		154'000.00		165'412.50		
363	Beiträge an Gemeinwesen	17'350.00		18'000.00		17'350.00		Regionalbibliothek
2191	Schulleitung	513'903.96	16'125.00	523'000.00	20'000.00	481'996.31	19'458.35	
301	Löhne Verwaltungspersonal	404'081.60		407'000.00		383'059.55		
304	Freiwillige Familienzulagen	6'539.25		8'000.00		6'382.85		
305	Arbeitgeberbeiträge	87'030.70		90'000.00		79'941.75		
309	Übriger Personalaufwand	5'978.86		15'000.00		9'552.16		
311	Anschaffungen	7'213.55						
317	Spesenentschädigungen	3'060.00		3'000.00		3'060.00		
462	Kantonsbeiträge		16'125.00		20'000.00		19'458.35	Kantonsbeitrag Begabtenförderung
2192	Schulische Sozialarbeit	231'714.15		231'000.00		203'300.00		
301	Löhne Schulsozialarbeit	56'856.95						Mitarbeiter Schulsozialarbeit ab 08.2024
304	Freiwillige Familienzulage	1'125.00						
305	Arbeitgeberbeiträge	10'772.95						
309	Übriger Personalaufwand	720.25						
310	Material- und Warenaufwand	286.35						
313	Dienstleistungen und Honorare	96'778.55		166'000.00		138'300.00		Beitrag Verein Jugend und Freizeit 01.-07.2024
317	Spesenentschädigungen	174.10						
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	65'000.00		65'000.00		65'000.00		Beitrag Jugendwerk
2194	Schulbibliothek	4'701.95		8'000.00		6'492.18		
310	Lehrer- und Schülerbibliothek	4'701.95		8'000.00		6'492.18		
4330	Schulgesundheitsdienst	8'065.05		10'000.00		13'218.75		
301	Löhne Schulärzte	7'353.35		8'000.00		12'491.50		Untersuchungen
305	Arbeitgeberbeiträge	492.90		1'000.00		558.80		
310	Medizinisches Material	218.80		1'000.00		168.45		
4331	Schulzahnklinik	25'878.40		25'000.00		17'940.40		
313	Schulzahnärztliche Untersuchungen	25'878.40		25'000.00		17'904.40		Befundaufnahme
5330	Leistungen an Pensionierte	25'411.90		24'000.00		23'592.70		
306	Altersleistungen, Teuerungszulagen	25'411.90		24'000.00		23'592.70		Überbrückungsrenten und Teuerungsfonds

3.4 Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung – Rechnung 2024

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023		Kommentar
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
9100	Gemeindesteuern	14'555.64	11'283'097.82	38'000.00	10'704'000.00	22'707.99	10'407'431.73	
318	Forderungsverluste	14'555.64		38'000.00		22'707.99		
400	Direkte Steuern natürliche Personen		9'435'566.22		8'903'000.00		8'919'158.03	Steuerfuss 25%; 1 Steuerprozent = CHF 412'604
401	Direkte Steuern juristische Personen		1'847'531.60		1'801'000.00		1'488'273.70	
9300	Finanz- und Lastenausgleich	496'045.00		550'000.00		551'561.00		
362	Gemeindebeitrag an kantonalen Finanzausgleich	496'045.00		550'000.00		551'561.00		
9500	Übrige Ertragsanteile		382'214.10		289'000.00		342'409.45	
460	Grundstückgewinnsteuern		382'214.10		289'000.00		342'409.45	
9610	Zinsen	27'171.10	9'998.59	15'000.00	6'000.00	3'760.42	6'954.47	
340	Zinsaufwand	27'171.10		15'000.00		3'760.42		
440	Zinsertrag		9'998.59		6'000.00		6'954.47	Verzugszinsen Steuern
9690	Finanzvermögen	200.20		1'000.00		210.99		
313	Bank- und PostFinance-Gebühren	200.20		1'000.00		210.99		
9710	Rückvergütung aus CO₂-Abgabe		4'647.85		4'000.00		4'221.50	
469	Rückverteilungen		4'647.85		4'000.00		4'221.50	
9950	Ausserordentliche Aufwendungen und Erträge							
483	Ausserordentliche Erträge							

Die ausführliche Erfolgsrechnung mit sechsstelligem Kontonachweis steht Ihnen auf unserer Homepage zur Verfügung:
www.schuleweinfelden.ch (Verwaltung/Dokumente/Finanzen)

3.5 Investitionsrechnung – Rechnung 2024

Nr.	Kontobezeichnung	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023		Kommentar
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	FUNKTIONALE GLIEDERUNG	611'264.00	611'264.00	708'000.00	708'000.00	457'649.10	457'649.10	
2170	Schulliegenschaften	611'264.00				457'649.10		
5040.35	Schulraumerweiterung Thomas Bornhauser	352'925.70		455'000.00		43'547.60		Aufstockung TBS5 / Machbarkeitsstudie
5060.51	Einrichtung Provisorium Weitsicht	5'405.00						
5061.10	Beleuchtungsersatz Pestalozzi	252'933.30		253'000.00				abgeschlossen
5061.30	Beleuchtungsersatz TBS					414'101.50		
9990	Abschluss		611'264.00		708'000.00		457'649.10	
6900	Aktivierung		611'264.00		708'000.00		457'649.10	

3.6 Empfehlung der Rechnungsprüfungskommission

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss Gemeindeordnung der Sekundarschulgemeinde Weinfelden, Geschäftsordnung «Rechnungsprüfungskommission» und der kantonalen Verordnung über das Rechnungswesen der Gemeinden die Buchführung und die Jahresrechnung der Sekundarschule Weinfelden für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Schulbehörde verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnungen als Ganzes.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag der Schulbehörde über die Verwendung des Verlusts den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Weinfelden, 1. April 2025

Die Rechnungsprüfungskommission:

Lukas Dick Barbara Huggel
Thomas Scherrer Reinhard Stäuble
Heinrich Vogel

3.7 Antrag

Die Schulbehörde ist für die Jahresrechnung der Schulgemeinde verantwortlich und hat sie für richtig befunden.

Die Sekundarschulbehörde beantragt, die Jahresrechnung 2024 wie folgt zu genehmigen:			
Erfolgsrechnung	Ertrag	CHF	11'966'489.17
	Aufwand	CHF	12'736'133.63
	Erfolg	CHF	-769'644.46
Investitionsrechnung	Ausgaben	CHF	611'264.00
Erfolgsverwendung			
Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird mit dem zweckfreien Eigenkapital verrechnet. Das Eigenkapital vermindert sich dadurch auf CHF 5'422'346.21			
Weinfelden, 25. April 2025			
Sekundarschulbehörde			
Thomas Wieland	Irene Ribler		
Präsident	Leiterin Schulverwaltung		

A Anhang

A.1 Grundsätze der Rechnungslegung HRM2

Grundlage für die Rechnungslegung bildet die **Verordnung des Regierungsrats über das Rechnungswesen der Gemeinden** vom 23. April 2013. Die Verordnung kann im kantonalen Rechtsbuch (RB 131.21) eingesehen werden.

Die **Aktivierungsgrenze** von CHF 100'000 ist zwingend (§8³⁻⁵ RRV RWG).

Abschreibungen des Verwaltungsvermögens erfolgen linear über die gesamte Nutzungsdauer. Die **Nutzungsdauer** (Abschreibungssätze) des Verwaltungsvermögens wird wie folgt festgelegt:

Anlagenkategorie	Nutzungsdauer	Abschreibungssatz
Hochbauten, Sportplätze	33 Jahre	3,0%
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Haustechnik	8 Jahre	12,5%
Informatik- und Kommunikationssysteme	4 Jahre	25,0%

A.2 Rechnungslegungsgrundsätze Sekundarschule Weinfelden – Präzisierung

Die Sekundarschulbehörde hat am 3. Juni 2015 (rev. 15.4.2016) die nachstehenden Präzisierungen und Auslegungsrichtlinien zur Rechnungslegung HRM2 beschlossen:

- Die Aktivierungsgrenze wird gestützt auf die Empfehlung von §8³ RRV RWG auf CHF 100'000 festgelegt.
- Auf Vorfinanzierungen und Rückstellungen wird im Sinn von *True and Fair View* verzichtet. Die Behörde erhält sich allerdings vor, in begründeten Fällen einen Erneuerungsfonds zu bilden, welcher speziell für die Bedürfnisse der Schulgemeinden gedacht ist (§19¹⁻³ RRV RWG).
- Die Bruttodarstellung (§36¹ RRV RWG) wird im Wesentlichen beachtet; Abweichungen können im Sinn von pragmatischen Lösungen toleriert werden.
- Der Grundsatz der Periodenabgrenzung (§36¹ RRV RWG) wird aus praktikablen Gründen in folgenden Fällen nicht angewendet: Telefongebühren, Marchzinsen bei kurzfristigen Festgeld-Darlehen < 3 Monate und Jahresprämien / Abonnemente mit unterjähriger Laufzeit. Diese Aufzählung ist abschliessend.
- Zusätzliche Abschreibungen können als finanzpolitisches Instrument, gestützt auf §50³ RRV RWG, unter Erfüllung vorgefasster Bedingungen an der Schulgemeindeversammlung vorgeschlagen werden.
- Die Sekundarschule schreibt gestützt auf §63⁵ RRV RWG die zum Zeitpunkt der Umstellung auf HRM2 bestehenden Anlagen aufgrund der bisherigen, effektiven Restnutzungsdauer ab. Die Restnutzungsdauer der einzelnen Liegenschaften der Sekundarschule ist aus dem Anlagenspiegel ersichtlich.
- Mit dem Ziel einer nachhaltigen Steuerfusspolitik legt die Sekundarschulbehörde den Zielwert für die Höhe des Eigenkapitals auf 10 Steuerprozente fest; mit Bandbreiten im Minimum von 50% unter und im Maximum von 75% über dem definierten Zielwert.

A.3 Eigenkapitalnachweis

Konto	Bezeichnung	01.01.2024	Einlage	Entnahme	31.12.2024
	Total	6'191'990.67	780'132.99	1'549'777.45	5'422'346.21
299	Bilanzüberschuss				
2990.00	Jahresergebnis	-780'132.99	780'132.99	769'644.46	-769'644.46
2999.00	Kumulierte Ergebnisse Vorjahre	6'972'123.66		780'132.99	6'191'990.

A.4 Rückstellungsspiegel

Es sind weder Rückstellungen per Ende 2024 vorhanden noch unter dem Jahr aufgelöst worden.

A.5 Beteiligungsspiegel

Name Organisation, Sitz, Rechtsform	Tätigkeiten Erfüllung öffentliche Aufgaben	Anteil der Gemeinde (Art, Betrag etc.)	Zahlungen im Berichtsjahr CHF
Regionalbibliothek Weinfelden Verein	Bibliotheksdienstleistungen	Betriebskostenbeitrag	15'000.00
Verein für Jugend und Freizeit Weinfelden	Jugendarbeit, Jugendtreff, offene Jugendarbeit	Betriebskostenbeitrag	65'000.00

A.6 Gewährleistungsspiegel

Per Ende 2024 bestehen keine Eventualverpflichtungen; weder Bürgschaftsverpflichtungen, noch Defizitgarantien, Garantieverpflichtungen oder Konventionalstrafen.

A.7 Verpflichtungskreditkontrolle

Thomas-Bornhauser-Sekundarschulzentrum Schulraumerweiterung	Kredit CHF	Ausgaben 2023	Ausgaben 2024	abgerechnet + Überschreitung - Unterschreitung
Kreditbegehren, SGV 25.01.2023 Projektierungskredit Aufstockung TBS5	455'000.00	43'547.60	352'925.70	-58'526.70

Pestalozzi Sekundarschulzentrum Ersatz Beleuchtung (LED)	Kredit CHF	Ausgaben 2024	Abrechnung 31.12.2024 CHF + Überschreitung - Unterschreitung
Kreditgenehmigung SGV 24.01.2024	253'000	252'933.30	-66.70
Abschluss Investitionsprojekt	253'000	252'933.30	-66.70 -0.03%

Weitsicht Schulzentrum Schulraumprovisorium	Kredit CHF	Ausgaben 2024	Abweichung bewilligter Kredit CHF + Überschreitung - Unterschreitung
Kreditbegehren, SGV 19.06.2024	458'000	5'405.00	-452'595.00

A.8 Finanzkennzahlen

	2024	2023
Nettoverschuldungsquotient	3,8%	-8,8%
Aussage: Wie viel Fiskalertrag wird benötigt, um die Nettoschuld abzutragen?		
Richtwert: bis 100% gut, bis 150% genügend, ab 200% Überschuldung		
Selbstfinanzierungsgrad	20.0%	17,7%
Aussage: Welcher Anteil der Nettoinvestitionen konnte selbst finanziert werden?		
Richtwert: über 100% ideal, 80–100% vertretbar, bis 80% hohe Neuverschuldung		
Selbstfinanzierungsanteil	1,0%	0,7%
Aussage: Investitionsmöglichkeiten		
Richtwert: ab 20% = gut, 10–20% = mittel, 0%–10% = schlecht		
Kapitaldienstanteil	7,6%	7,8%
Aussage: Welcher Anteil des laufenden Ertrags ist durch Aufwände im Bereich Zinsen und Abschreibungen gebunden?		
Richtwert: bis 5% = geringe Belastung, 5–15% = tragbare Belastung		
Zinsbelastungsanteil	0,1%	0,0%
Aussage: Wie stark belastet der gebundene Netto-Zinsaufwand den Haushalt?		
Richtwert: bis 4% = geringe Belastung		
Nettoschuld pro Einwohner	CHF -23.95	CHF -52.27
Aussage: Verschuldungsniveau		
Richtwert: bis CHF 0 keine Verschuldung, bis CHF 1'000 = geringe Verschuldung		
Bruttoverschuldungsanteil	18,6%	14,9%
Aussage: Wie viel des laufenden Ertrages wird benötigt, um die Bruttoschulden abzutragen?		
Richtwert: 0%–50%= sehr gut, 50%–100% = gut, 100%–150% = genügend		
Bilanzsituation	12,8%	14,9%
Aussage: Reserven für Deckung künftiger Aufwandüberschüsse		
Richtwert: bis 20% = zweckmässig, abhängig von Steuerkraft		
Eigenkapitaldeckungsgrad	42,6%	52,3%
Aussage: Welcher Anteil des laufenden Aufwands ist als Steuerschwankungsreserve in Form von Eigenkapital vorhanden?		
Richtwert: bis 12% = ungenügend 12%–25%= ausreichend, 25%–40%= gut		
Investitionsanteil	5,2%	4,3%
Aussage: Aktivität im Bereich der Investitionen		
Richtwert: 10–20% = mittel		
Steuerkraft pro Einwohner	CHF 2'486.94	CHF 2'357.50
Aussage: lokales Ressourcenpotenzial		
Richtwert: kantonaler Mittelwert = 2'298		

A.9 Anlagespiegel

Konto	Bezeichnung	Parz. Nr.	Versiche- rungswert in 1'000	Erstellungs- jahr	Restnutzungsdauer Abschreibungsdauer Jahre bis		Anschaffungs- ¹ /Investitionswert			Abschreibungen 2024 ²			Buchwert
							Stand per 01.01.2024	Zugang (+) Abgang (-)	Stand per 31.12.2024	planmässig (ordentlich)	zusätzlich	kumuliert	31.12.2024
VERWALTUNGSVERMÖGEN							13'723'981.04	611'264.00	14'335'245.04	891'932.30	0.00	9'342'359.74	4'992'885.30
Total Sachanlagen			59'012				12'845'184.00	358'330.70	13'203'514.70	748'000.00	0.00	8'742'631.40	4'460'883.30
14041.00	Pestalozzi Sekundarschulhaus	524	10'168	1840			120'000.00	0.00	120'000.00	0.00	0.00	119'999.00	1.00
14041.60	Pestalozzi Turnhalle	524	3'353	1900			1.00	0.00	1.00	0.00	0.00	0.00	1.00
14041.80	Pestalozzi Pausenhalle ³⁾	524	139	2006			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
14041.85	Pestalozzi Velounterstand ³⁾	524	207	2006			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
14043.00	Thomas-Bornhauser-Schulhaus TBS1	556	8'806	1916	2	2025	1'931'393.70	0.00	1'931'393.70	173'000.00	0.00	1'503'393.70	428'000.00
14043.30	Thomas-Bornhauser-Schulhaus TBS3	791	7'004	1951	3	2026	1'501'000.00	0.00	1'501'000.00	145'000.00	0.00	1'311'000.00	190'000.00
14043.40	Thomas-Bornhauser-Spezialtrakt TBS4	791	6'990	1979	13	2036	2'887'000.00	0.00	2'887'000.00	140'000.00	0.00	1'265'000.00	1'622'000.00
14043.60	Thomas-Bornhauser-Turnhalle TBS2	556	7'495	1940			1.00	0.00	1.00	0.00	0.00	0.00	1.00
14043.61	Thomas-Bornhauser-Turnhalle TBS5	3964	6'307	2008	8	2031	4'435'000.00	0.00	4'435'000.00	290'000.00	0.00	2'616'000.00	1'819'000.00
14043.80	Thomas-Bornhauser-Geräteschopf ³⁾	556	18	2003			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
14045.00	Weitsicht Sekundarschulzentrum	1098	10'935	1997			1'927'239.70	0.00	1'927'239.70	0.00	0.00	1'927'238.70	1.00
14045.40	Weitsicht Hauswarthaus ³⁾	1100	594	1997			1.00	0.00	1.00	0.00	0.00	0.00	1.00
14045.80	Weitsicht Velounterstand ³⁾	222	116	1997			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
14045.85	Weitsicht Gerätehaus Nord ³⁾	222	25	1997			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
14045.86	Weitsicht Gerätehaus Süd ³⁾	222	25	1997			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
14070.00	Anlagen im Bau (TBS)						43'547.60	358'330.70	401'878.30	0.00	0.00	0.00	401'878.30
Total Mobilien							0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Haustechnik							414'101.50	252'933.30	667'034.80	82'933.30	0.00	135'034.80	532'000.00
14061.11	Pestalozzi: Beleuchtung		0	2024	8	2032	0.00	252'933.30	252'933.30	31'933.30		31'933.30	221'000.00
14061.33	TBS1+TBS3: Beleuchtung	556/791	0	2023	7	2030	414'101.50	0.00	414'101.50	51'000.00		103'101.50	311'000.00
Total Informatik							464'695.54	0.00	464'695.54	60'999.00	0.00	464'693.54	2.00
14062.23	Pestalozzi: Informatikanlagen						220'459.69	0.00	220'459.69	0.00		220'458.69	1.00
14062.31	Thomas-Bornhauser: Informatikanlagen				1	2024	244'235.85	0.00	244'235.85	60'999.00		244'234.85	1.00

³⁾ Anlagen, deren Anschaffungs- und Buchwert im dazugehörenden Hauptgebäude enthalten sind.

¹⁾ Der Anschaffungswert entspricht z.T. dem Restbuchwert per 31.12.2015 (Überführung aus HRM1).

²⁾ Abschreibungen gemäss der bisherigen, effektiven Restnutzungsdauer aus HRM1 für Investitionen bis 31.12.2015. 2024 sind keine zusätzlichen Abschreibungen getätigt worden.

www.schuleweinfelden.ch

von _____ bis _____

Sonntag 10. August 2025

von _____ bis _____

Sonntag	19. Oktober 2025
Sonntag	04. Januar 2026
Sonntag	01. Februar 2026
Sonntag	19. April 2026
Montag	25. Mai 2026
Sonntag	09. August 2026

von _____ bis _____

Sonntag	18. Oktober 2026
Sonntag	03. Januar 2027
Sonntag	07. Februar 2027
Sonntag	11. April 2027
Montag	17. Mai 2027
Sonntag	15. August 2027

von _____ bis _____

Sonntag	24. Oktober 2027
Sonntag	02. Januar 2028
Sonntag	06. Februar 2028
Montag	17. April 2028
Montag	05. Juni 2028
Sonntag	13. August 2028

This image shows a single sheet of white paper with horizontal blue or grey ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page, providing a template for handwriting practice. There are no margins, text, or other markings on the paper.

[illegible]

**Sekundarschulgemeinde
Weinfelden**

P.P.
CH-8570
Weinfelden



Versammlung der Sekundarschulgemeinde Weinfelden

Mittwoch, 25. Juni 2025, 19.30 Uhr
im Rathaus Weinfelden

Stimmrechtsausweis

für alle Stimmberechtigten der Schulgemeinden
Amlikon-Holzhäusern, Bussnang-Rothenhausen,
Märstetten, Ottoberg und Weinfelden

Dieser Stimmrechtsausweis ist an der Versammlung dem Weibel abzugeben.